

Der SV Lurup gewann das erste Testspiel in Haseldorf mit 3:0 Toren

# Klobedanz: Alle Neuzugänge passen zu uns

Dem Kennenlernen der Alten und Neuen des SV Lurup soll zwar erst das Trainingslager in Ostfriesland dienen, in das die neu aufgestellte Landesligamannschaft fährt. Aber schon nach einer strammen Trainingswoche wagt Trainer Andreas Klobedanz die Feststellung: „Alle Neuzugänge passen zu uns“. Auch das erste Testspiel am vergangenen Sonnabend auf Rasen gegen den TV Haseldorf, das Lurup mit 3:0 gewann, bestätigte den Eindruck. Vor allem die Abwehr ist mit drei erfahrenen Spielern sattelfester geworden: Tobias Herbert, der vom TSV Niendorf kam, Sebastian Semtner, ebenfalls ein ehemaliger Niendorfer und der aus Brunsbüttel gekommene Dami-

an Harras deuteten an, dass sie Führungsspieler für die jungen hoffnungsvollen Talente sein können. „Solche Persönlichkeiten muss man haben“, meinte Andreas Klobedanz, „nur mit blutjungen Spielern geht es nicht. Das hat sich gezeigt.“ Sicherheit strahlten in Haseldorf die Torhüter aus. Kubowski und Motzke spielen je eine Halbzeit. Die Tore für den SV Lurup erzielten Kim Schultze, Melwin Bonewald und der aus der A-Juniorenmannschaft von Victoria an die Flurstraße gekommene Tom Bein. Aber Lurup hatte eine Vielzahl von Chancen, die ungenutzt blieben. Das muss kurzfristig verbessert werden, darüber sind sich die Verantwortlichen klar, denn Jan Geist

und Kai Steinhöfel sind noch nicht einsatzfähig. Steinhöfel hat in dieser Woche das Training wieder aufgenommen. Eine Begabte sind ohne Zweifel der aus



**Torschütze Melwin Bonewald**

Victorias A-Junioren kommende Stürmer Fynn Sommer und Rückkehrer Yakub Badilli. Aber sie brauchen wie alle anderen jungen Talente noch Zeit.

Im Trainingslager von Aurich soll die Entscheidung darüber fallen, welche zwei Neue verpflichtet werden. In Haseldorf setzte Klobedanz drei Gastspieler ein. Auch am Dienstag dieser Woche bei Hansa 11 wurden Gastspieler eingesetzt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Schon jetzt richtete sich der Blick auf das erste Pflichtspiel am 28. Juli am Kleiberweg in Lurup gegen den Nachbarn TuS Osdorf. Für beide Mannschaften dürfte die Begegnung bereits eine Standortbestimmung sein. Leider darf der Rasen an der Flurstraße noch nicht bespielt werden. Trotzdem wird mit einem starken Zuschauerzuspruch gerechnet. Lurup hat zwar den Heimvorteil, aber der Nachbar kennt sich auf Grand besser aus. Der Ausgang der Begegnung ist offen.